

Birgit Sauerschell ist Clown und Dipl. Psychologin. Sie kann als Kaala Knuffl gebucht werden um sich während der Trauerfeier um die Kinder der nahen Angehörigen zu kümmern.

Bei einem Kennenlern-Treffen wird die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander auf dem Friedhof geschaffen. Außerdem werden die Rahmenbedingungen abgesteckt.

Bei Interesse oder Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf:

Birgit Sauerschell  
mail: [b.sauerschell@web.de](mailto:b.sauerschell@web.de)  
phone: 0151 5601 9925



**Kaala Knuffl**  
alias Birgit Sauerschell

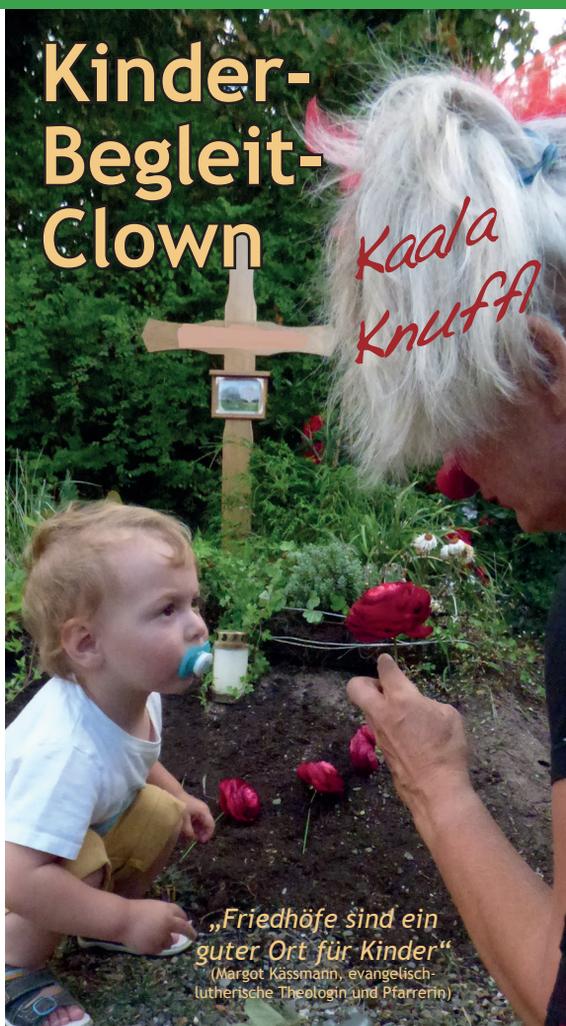
- Klinik-Clown
- Beerdigungs-Clown
- Kinder-Begleit-Clown
- trauernder Clown
- Clownsauftritte / Walkacts

Tel: 0151 560 199 25 • mail: [b.sauerschell@web.de](mailto:b.sauerschell@web.de)

[www.kaala-knuffl.de](http://www.kaala-knuffl.de)

# Kinder- Begleit- Clown

**Kaala  
Knuffl**



„Friedhöfe sind ein  
guter Ort für Kinder“  
(Margot Käsmann, evangelisch-  
lutherische Theologin und Pfarrerin)

[www.kaala-knuffl.de](http://www.kaala-knuffl.de)

Obwohl sich die Fachwelt einig ist, dass Kinder bei der Beerdigung von nahen Verwandten dabei sein sollten, werden sie doch häufig nicht mitgenommen. Die Begründung, man wolle das dem Kind nicht antun, es schonen, trifft meist nicht den Kern der Sache. Kinder können sehr unbefangen mit dem Tod umgehen, allerdings sind die Erwachsenen so mit sich und ihrer Trauer beschäftigt, dass sie sich nicht zutrauen, den Kindern in dieser Extrem-Situation gerecht zu werden. Hier kann Kaala die Begleitung übernehmen. so können die Kinder in der für sie passenden Art und Weise teilnehmen und die Eltern können im Vertrauen auf die Sensibilität, die fachliche Kompetenz, die angemessene Spontaneität und Leichtigkeit des Clowns in der ihnen angemessenen Form Abschied nehmen.



„Ich ärgere mich noch manchmal darüber, dass ich als Kind bei der Beerdigung meines Opas nicht dabei sein durfte“  
(Aussage eines Bekannten, ca 40 Jahre)

Kaala Knuffl verkörpert auf leichte Weise das Surreale, das ja auch in der Zeit der Trauer und des Abschiednehmens steckt,



und ist doch mit allen Sinnen und Reaktionen ganz nah am Kind.



„Als mein Opa starb war ich 10, da hätte ich mir jemanden wie dich an meiner Seite gewünscht“  
(Auszubildende bei einer Medien-Firma)

